

17. MÄRZ 2016

Ad-hoc-Mitteilung der Greiffenberger AG (WKN 589 730 / ISIN DE0005897300)

Greiffenberger AG: Vorläufige Geschäftszahlen 2015 mit deutlicher Ergebnisbelastung; Verlustanzeige nach § 92 Abs. 1 AktG

Marktredwitz und Augsburg, 17. März 2016 – Der Greiffenberger-Konzern meldet nach vorläufigen und vom Abschlussprüfer noch nicht abschließend geprüften Zahlen für das Geschäftsjahr 2015 nach IFRS einen Umsatz von 151,7 Mio. EUR. Aus dem operativen Geschäft der Greiffenberger-Gruppe würde daraus ein EBIT von rund -1 Mio. EUR resultieren. Das Ergebnis des Greiffenberger-Konzerns wird hierbei vor allem von der operativ insgesamt unbefriedigenden Entwicklung in 2015 beeinträchtigt.

Bislang unberücksichtigt sind in diesen vorläufigen Zahlen zwei zusätzliche ergebnis-schmälernde (nicht jedoch liquiditätswirksame) Einmaleffekte. Aus Vorsichtsgründen wird es voraussichtlich zu einer hohen Wertberichtigung beim Wertansatz des Unternehmensbereichs Antriebstechnik (Teilkonzern ABM) im Konzernabschluss 2015 kommen. Erste überschlägige Berechnungen legen einen Abwertungsbedarf zwischen 12 und 18 Mio. EUR nahe. Auch scheint darüber hinaus aufgrund der operativen Entwicklung der zurückliegenden Jahre eine voraussichtlich vollständige Abwertung der in der Konzernbilanz aktivierten latenten Steuern in Höhe von zuletzt 6,8 Mio. EUR notwendig. Ein wesentlicher Teil dieser aktivierten latenten Steuern beruht auf Verlustvorträgen vergangener Geschäftsjahre. Bei einer Rückkehr in die Gewinnzone in den Folgejahren können diese unverändert genutzt werden.

Entsprechend den im Konzernabschluss erwarteten Effekten werden auch im Jahresabschluss 2015 der Greiffenberger AG nach HGB noch ergebnisschmälernde Einflüsse zu berücksichtigen sein. Neben der voraussichtlich weitreichenden Abschreibung des Beteiligungsansatzes der ABM Greiffenberger Antriebstechnik GmbH scheint auch eine Abwertung der bestehenden Forderungen der Greiffenberger AG gegenüber diesem Tochterunternehmen aus Vorsichtsgründen wahrscheinlich. Per Saldo betragen diese Vermögenswerte derzeit rund 28 Mio. EUR. Latente Steuern sind hingegen in der Bilanz der Greiffenberger AG nach HGB nicht aktiviert, sodass sich hier entgegen der Situation auf Konzernebene kein Abwertungsbedarf ergibt. Vor dem Hintergrund der so auf Ebene der Greiffenberger AG erwarteten negativen Ergebniseffekte ist auch die Notwendigkeit einer außerordentlichen Hauptversammlung zur Verlustanzeige gemäß § 92 Abs. 1 AktG gegeben, die der Vorstand unverzüglich einberufen wird.

Die Greiffenberger AG hat im November 2015 begonnen, ein umfassendes Konzept zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit sowie zur nachhaltigen Verbesserung der Ertrags- und Liquiditätssituation der Greiffenberger-Gruppe zu entwickeln. Mit den Finanzierungspartnern der Greiffenberger-Gruppe wurden Anfang März 2016 entsprechende Vereinbarungen getroffen, um der Fertigstellung dieses Konzepts und der beginnenden Umsetzung zeitlichen und finanziellen Spielraum zu geben.

Über die Greiffenberger AG:

Die Greiffenberger AG mit Sitz in Marktredwitz ist eine familiengeführte Industrieholding, die die langfristige Weiterentwicklung ihrer drei Unternehmensbereiche mit insgesamt rund 1.100 Mitarbeitern vorantreibt. Die Greiffenberger-Gruppe agiert weltweit erfolgreich in technologisch anspruchsvollen Nischen dreier Wachstumsmärkte mit hoher Ertragskraft:

- Antriebstechnik: Effiziente Antriebstechnik für Unternehmen, die marktführende Lösungen entwickeln, insbesondere Industrieanwendungen, Mobile Antriebstechnik und Erneuerbare Energien
- Metallbandsägeblätter & Präzisionsbandstahl: Höchste Qualität für anspruchsvolle industrielle Anwendungen
- Kanalsanierungstechnologie: Modernste grabenlose Technologie und Rohrummantelung

Im strategischen Fokus stehen die Weiterentwicklung der Branchenkompetenzen und die Forcierung der Umwelttechnologie z.B. auf den Gebieten Kanalsanierungstechnologie, Biomasseheizungen und Windkraft. Das organische Wachstum wird durch eine zunehmende Internationalisierung in Vertrieb und Beschaffung generiert und optional durch Unternehmenszukäufe ergänzt. Seit

1986 ist das Unternehmen an der Börse notiert (WKN 589730, ISIN DE0005897300, Börsenkürzel GRF).

Kontakt für Rückfragen:

Greiffenberger AG

Marco Freiherr von Maltzan

Vorstand der Greiffenberger AG

Thorsten Braun

Vorstandsassistent

Eberlestraße 28

86157 Augsburg

Tel.: 0821/5212-261

Fax: 0821/5212-275

marco.v.maltzan@greiffenberger.de

ir@greiffenberger.de